Landrat als Kreispolizeibehörde Steinfurt
- Direktion Zentrale Aufgaben –
Az. 2.1 – 26.04.13 – KK14

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Steinfurt

Stellenausschreibung

Beim **Landrat als Kreispolizeibehörde Steinfurt**
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Funktion

2 x Sachbearbeitung IuK – Ermittlungsunterstützung und technische Ermittlungsunterstützung (m/w/d) mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 39,83 Stunden

mit zwei lösungsorientierten, verantwortungsbewussten und engagierten Persönlichkeiten am **Dienstort Greven** neu zu besetzen.

Allgemeines	Die Kreispolizeibehörde Steinfurt ist mit rund 1.800 km² die zweitgrößte Flächenbehörde im Land NRW und verfügt kreisweit über mehrere Liegenschaften an unterschiedlichen Standorten. Der Leiter der Behörde ist Landrat Dr. Martin Sommer, ihm ist direkt der Abteilungsleiter der Polizei, Leitender Polizeidirektor Jörg Voigt, unterstellt. Die Arbeit bei der Polizei ist vielseitig und abwechslungsreich. Polizeiarbeit ist in die Bereiche Zentrale Aufgaben (ZA) Gefahrenabwehr/Einsatz (GE), Kriminalität (K) und Verkehr (V) gegliedert. Wissenswertes über die Polizei können Sie u. a. nachlesen unter: http://www.polizei.nrw.de Die ausgeschriebenen Stellen sind organisatorisch der Direktion Kriminalität zugeordnet. Der zukünftige Arbeitsplatz wird im Polizeigebäude Grüner Weg 24 in Greven untergebracht. Grundsätzlich wird jedoch die Bereitschaft vorausgesetzt, auch an anderen Standorten innerhalb des Kreisgebietes eingesetzt werden zu können.

Stellenbewertung und allgemeine Hinweise	Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 11 TV-L möglich. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,83 Stunden (39 Stunden, 50 Minuten). Eine Beschäftigung in Teilzeit ist ausschließlich im Rahmen eines echten Job-Sharings möglich.
Aufgabengebiet	Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten gehören u. a.: • Beratung und Unterstützung der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung bei operativen Maßnahmen - Soft- und hardwaretechnische Beratung bei der Vorplanung von Durchsuchungen, Mitarbeit in Ermittlungskommissionen, Mitwirken bei Durchsuchungen, Ermittlung/Feststellung aller durchsuchungsrelevanten DV-Geräte, Niederschrift der Unterstützungshandlungen in Berichtsform, Datenspezifische Beratung vor und ggfls. während Zeugen- und Beschuldigtenvernehmung, Durchführung von Live-Sicherungen bei entschlüsselten Datenträgern, Hard- und softwaregestützte Sicherungs- und Datenaufbereitungstätigkeit, Beurteilung/Bewertung digitaler Informationen aus IT-Systemen und Datenträgern, Bereitstellung digitaler Spuren • Logistische Planung des Sachgebietes und forensisches Sichern und Aufbereiten sichergestellter Daten - Aufarbeitung physikalischer, forensischer Datensicherung mittels forensischer Hard- und Software, Einarbeitung in die hard-/softwarespezifischen Besonderheiten, Untersuchung der duplizierten Datenträger unter Nutzung computerforensischer Spezialsoftware, Wiederherstellung vorgangsrelevanter Bild-, Video-, Text- und Datenbankdateien, Sichtung und Analyse extrahierter Dateien, detaillierte Untersuchung von sichergestellten Speichermedien (CDs, DVDs, Flashspeicher etc.), Feststellung aller über den eigentlichen Tatvorwurf hinaus registrierten Straftatbestände, Erstellen von Untersuchungsberichten mit Gutachtencharakter unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Normen/Regeln • Recherche in Datennetzen - Netzwerküberwachungen nach Untersuchungsauftrag, selbstständige, fallbezogene Erlangung digitaler Spuren in Netzwerken, Umwandlung von codierten Daten in lesbare Formen, Programmieren von eigenen Programmen zur Speicherung von Webseiten, Rückverfolgung von Internetadressen, IP-Adressen, Feststellung der Hostprovider, Feststellung und Analyse von Schadprogrammen, Recherche von weiteren Daten zu Straftaten u. a. im Onion-Netzwerk (Darknet) oder im Bereich Kryptowährungen (Bitcoin usw.) • Verwaltung sachgebietsrelevanter Software - Installation neuer forensischer Software bzw. Aktualisierung vorhandener Software, Einbau und Konfiguration von Hardware, Instandhaltungsmaßnahmen in/von spezifischen Auswerte-EDV-Einheiten, Vorhalten und Pflege verschiedener Betriebssystemumgebungen
Wir bieten Ihnen	• einen unbefristeten Arbeitsvertrag • 30 Arbeitstage Urlaub pro Kalenderjahr • eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, u.a. durch flexible Arbeitszeiten • eine tolle Arbeitsatmosphäre und ein kollegiales Betriebsklima • eine vom Arbeitgeber finanzierte Zusatzversorgung • einen Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen • Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente

	• bedarfsgerechte Fortbildungsmöglichkeiten • ein betriebliches Eingliederungsmanagement • Jahressonderzahlung
Formale Voraussetzungen	Sie verfügen über • eine abgeschlossene Fach- oder Hochschulbildung im Bereich, Informations-, Medien- oder Kommunikationswissenschaften bzw. Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder • staatl. geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Informatik oder Informationstechnik (DQR-Niveau 6) • abgeschlossene einschlägige Ausbildung mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung (idealerweise vergleichbar mit den Schwerpunkten oder Fachrichtungen der vorgenannten, exemplarischen Studiengängen) oder • abgeschlossene Ausbildung als IT-Systemtechniker/in oder Fachinformatiker/in oder eine andere vergleichbare abgeschlossene Ausbildung im IT-Bereich mit einschlägiger Berufserfahrung Bitte schildern Sie in Ihrem Bewerbungsschreiben, inwiefern Sie die formalen Voraussetzungen erfüllen und legen entsprechende Belege/Zeugnisse bei. Sollten Sie die formalen Voraussetzungen nicht erfüllen oder diese nicht nachweisen, kann Ihre Bewerbung für das weitere Auswahlverfahren leider nicht berücksichtigt werden. **An dieser Stelle wird ausdrücklich daraufhin gewiesen, dass diese Tätigkeit auch im Bereich der Aufklärung von Sexualstraftaten und Gewaltverherrlichung ausgeübt werden soll. Die Tätigkeit ist verantwortungsvoll, bringt aber belastende Eindrücke mit sich.** **Bitte bewerten Sie im Vorfeld einer Bewerbung für sich selbst, ob Sie den psychischen Belastungen auch über einen längeren Zeitraum (mehrere Jahre) gewachsen sind.**
Fachliche Kompetenzen	Die nachfolgenden Kompetenzen sind für die Aufgabenerledigung von Vorteil: • mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Informationstechnik, IT-Forensik und den o. g. Bereichen • Spezifische Kenntnisse diverser Betriebssysteme/Anwendungsprogramme/tiefergehende Kenntnisse in der Benutzung forensischer Software: • In Betriebssystemen: Windows, Linux, Android, macOS, iOS, iPadOS usw. • In Datenbanken: Oracle, mySQL/MariaDB, MSSQL usw. • Virtualisierungssoftware: VirtualBox, VMWare usw. • Anonymisierungsverfahren für die Recherche und Auswertungen in Netzen • TOR-Browser und das damit verbundene Darknet • Netzwerkverfahren / -protokolle inkl. Nutzungen • Kommunikationsnetze • In Endanwendersoftware: MS Office, Bildbearbeitungsprogramme • Wireshark für die Überwachung von Netzwerkprotokollen • Forensic Tool Kit (FTK) • X-Ways Forensic, Versionen 17, 18, 19

	• Cellebrite UFED, Analytics, Cloud Analyzer • Greykey • Nutzung von Open Source Intelligence Tools/Umgebungen (OSINT): • z.B. Horizon und Nostra für beweiserhebliche Recherchen • technisches Englisch
Soziale und persönliche Kompetenzen	Von Ihnen wird folgendes erwartet: • Selbständige, sorgfältige und systematische Arbeitsweise • Körperliche und psychische Belastbarkeit • Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der Regelarbeitszeit • Analytische und konzeptionelle Kompetenz • Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit • Selbstständige und unaufgeforderte Weiterbildung in allen Bereichen der Informationstechnik • Sehr hohe persönliche Kompetenz und Konfliktbewältigung im Bereich der Aufbereitung und Dokumentation von sexualisierter Gewalt (z.B. gegen Frauen, Jugendliche, Kinder und Tiere)
Anmerkungen	Eine Vorauswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen. Die anschließend ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen dann an einem Auswahlverfahren teil. Ihrer Bewerbung sind **mindestens** folgende Unterlagen beizufügen: • Bewerbungsschreiben • aktueller Lebenslauf • Nachweis über die abgeschlossene Berufsausbildung/das abgeschlossene Studium • ggf. Nachweis über Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Sinne des § 2 SGB IX Sollten Sie die formalen Voraussetzungen nicht erfüllen oder diese nicht nachweisen, kann Ihre Bewerbung für das weitere Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden. Die Stelle kann grundsätzlich auch von Teilzeitkräften besetzt werden. Da Sie sich den Arbeitsplatz dann mit einer anderen Teilzeitkraft teilen, müssen die Arbeitstage/-zeiten in diesem Fall ggf. untereinander abgesprochen werden. Die Kreispolizeibehörde Steinfurt fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Die Kreispolizeibehörde Steinfurt bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bitte fügen Sie in diesem Fall Ihren Unterlagen einen Nachweis über Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die voranstehenden Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.
Bewerbungsfrist	**++08.04.2024++** (Posteingang bei der Kreispolizeibehörde Steinfurt)

Adresse	Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen! Ihre Bewerbung richten Sie bitte bevorzugt per E-Mail (im .pdf-Format) an folgende Adresse: **Der Landrat als** **Kreispolizeibehörde Steinfurt** **Direktion ZA - Personal -** **Liedekerker Str. 70** **48565 Steinfurt** E-Mail: **bewerbung.steinfurt@polizei.nrw.de** Geben Sie bitte in Ihrer Bewerbung an, an welchem frühestmöglichen Zeitpunkt Sie die Stelle antreten könnten. Für den Fall, dass Sie Ihre Bewerbung hier postalisch einreichen möchten, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Sie auf Bewerbungsmappen verzichten können. Eingereichte Bewerbungsunterlagen und -mappen werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig damit einverstanden, dass erforderliche Daten für die Dauer von drei Monaten nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gespeichert werden. Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen Sie bitte diesem Link. Für Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Rehers (Personalstelle) unter der Servicenummer: 02551/15-3215 gerne zur Verfügung. Fachliche Fragen beantwortet Ihnen der Leiter des Kriminalkommissariats 14, Frank Overmann, unter der Rufnummer 02571/9285850. Wissenswertes über die Polizei NRW und die Kreispolizeibehörde Steinfurt können Sie gerne nachlesen unter: https://steinfurt.polizei.nrw.